

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

284 (17.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Erstes Blatt.

Sonntag den 17. Oktober

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 6303. Die Geschworenen- und Schöffensliste betreffend.

Die Urliste für den Geschworenen- und Schöffendienst liegt während einer Woche, von Mittwoch den 13. bis Donnerstag den 21. d. M., auf der Kanzlei des Stadtrats (Zimmer Nr. 10 im untern Stock des Rathhauses, Haupteingang rechts) zu Jedermanns Einsicht offen.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1886.

Der Stadtrat.
Krämer.

Herlan.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens sind von Montag den 18. d. Mts. an an den für den allgemeinen Besuch derselben festgesetzten Tagen und Stunden wieder regelmäßig geöffnet.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1886.

Großh. Gartendirection.

Badischer Frauenverein.

Wir beabsichtigen auch in diesem Jahre bei genügender Beteiligung einen Lehrkurs für Damen aus gebildeten Ständen zu eröffnen, durch welchen Gelegenheit geboten werden soll, die nothwendigsten Kenntnisse in der Krankenpflege zu erwerben, wie sie jeder Hausfrau zustehen sollten und deren Mangel sich, namentlich bei plötzlichen Erkrankungen, oft in unwillkommener und selbst verhängnisvoller Weise fühlbar macht.

Die Herren Obermedizinalrath Dr. Battelner und Hofrath Dr. Maier hatten die Güte, zu diesem Behufe die Haltung von Vorträgen zuzusagen.

Der Kurs soll Montag den 25. Oktober beginnen und wird bei täglich einer Unterrichtsstunde vornehmlich vier Wochen währen. Das Honorar beträgt 10 Mark.

Wir fordern alle Diejenigen, welche Antheil zu nehmen wünschen, auf, sich alsbald schriftlich oder mündlich auf dem Bureau des Badischen Frauenvereins (Herrenstraße 45) anzumelden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1886.

Der Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

In Folge der mit 1. Januar l. J. eintretenden Aenderung des Normalzinsfußes der Anstalt werden die sämmtlichen Spar-Einlagen bei unserer Anstalt nur noch mit $3\frac{1}{8}\%$ von genanntem Tage ab, verzinst. Dazu kommen dann noch die jeweils entfallenden Dividenden für Mitglieder, welche bereits 5 Jahre lang solche Einlagen besizzen. Der Betrag dieser Dividenden wird ungefähr $\frac{1}{4}\%$ betragen.

Der Verwaltungsrath.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Bei der Verlosung am letzten Mittwoch ist eine Anzahl Gewinngegenstände nach Ausweis des untenstehenden Verzeichnisses nicht entgegengenommen worden. Dieselben können nächsten Montag den 18. d. Mts., zwischen 2 und 6 Uhr, Stephaniensstraße 8 im untern Stock gegen Abgabe der Loose abgeholt werden.

Loos-Nr.	Gew.												
22	102	196	106	307	24	355	81	464	115	613	77	897	12
24	8	208	71	312	79	382	98	471	11	636	51	909	61
49	92	214	30	319	50	410	112	473	78	639	31	926	43
50	42	216	20	333	83	416	28	498	29	652	111	935	86
53	105	227	53	337	47	422	94	541	17	670	80	942	1
63	9	228	25	347	74	430	39	594	38	801	97	1267	109
167	117	230	18	348	6	433	56	608	104	805	26		

Karlsruhe, 16. Oktober 1886.

D. K. W. Doll.

Freiwillige Feuerwehr.

Bersammlung der Chargirten

Montag den 18. Oktober, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im Hotel Prinz, Bittel 31.

Das Kommando.

2.1.

Doering.

Fr. Matzsch.

Waaren- und Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Wegen Geschäftsaufgabe werden am

Montag den 18. Oktober l. J.,

Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr

in der Durlacherstraße 34 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
eine größere Anzahl emaillirte Kochgeschirr aller Art, Kupfergeschirr, Eisengeschirr durch alle Rubrik n, ferner 2 Futterschneidmaschinen, 2 Rübemühlen, Sacklarren, Grasschneidmaschinen (Fabrik Mannheim), eine Parthie Schwungräder, Dezimalwaagen von 400, 250 und 150 Kilo Tragkraft, Schleifsteine, Ambose, Aushängschilde, Schneidkluppen für Installateure und Schlosser, Feilen und sonst verschiedene neue Geräte;
ferner: 1 vollständiges Bett mit Haarmatratze, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffoniere, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Nähmaschine zum Treten, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Küchenschrank, 1 Herd und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 15. Oktober 1886.

L. Ph. Dressel.

Haus-Versteigerung.

3.2. Das in der Karlstraße dahier unter Nr. 25, neben Weinhändler Karl Bilser und dem Bürgerversverein Karlsruher Biederfranz gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und sonstigen Zugehörden, worin seit vielen Jahren eine Mehgerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, lassen die Eigentümer am Montag den 25. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis von 32500 Mark beträgt. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1886.

Sevin, Großh. Notar.

Versteigerungs-Anzeige.

2.2. Zur Konkursmasse des Architekten Karl Schneemann dahier gehörig, lasse ich Montag den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Hofe der Eisen- und Metallgießerei von B. Gottert & Söhne in Durlach 4 Stück kanelirte gußeiserne Säulen im Gesamtgewicht von 2750 kgr gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1886.

W. Merke Jun., Konkursverwalter.

Gemeinde Beiertheim.

Außer-Verpachtung.

2.2. Die Gemeinde Beiertheim läßt das Außerfeld neben dem Karlsruher Thier- bezw. Stadtpark auf weitere sechs Jahre in 42 Loosen — von je 1 Morgen — oder 36 Ar groß, öffentlich am

Dienstag den 19. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Plage selbst in Pacht versteigern. Zusammenkunft am Eingang des Mittelwegs, bei der neuen Sandgrube.

Beiertheim, den 12. Oktober 1886.

Gemeinderath.

Bürgermeister Braun.

vd. F. Weber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Kellerabtheilung, auf 23. Januar eines Sterbefalles wegen zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock des Hinterhauses.

*2.2. Hirschstraße 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

— Lessingstraße 1 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche mit Aussicht auf die Kaiserallee und Lessingstraße an eine ruhige Familie sofort zu vermieten.

— Berberstraße 28 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Berberstraße 69 ist eine neuingerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmern und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen etc. zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 34 im Laden rechts,

In meinen Neubauten Rüppurrerstraße 48 und Luisenstraße 75a habe auf Oktober mehrere Wohnungen von 3-4 Zimmern zu vermieten. Ad. Mees, Rüppurrerstraße 18.

Mühlburger Allee 5 (Sardwald-Stadtteil)

ist die Bel-Etage von 8 Zimmern und allem Zubehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Veiertheimer Allee 2, im 2. Stod.

Durlach.

In Durlach ist die Villa nahe der Eisenbahn, an der Hauptstraße, Eingangs linker Hand, mit großem, prächtigem Park, zum 23. Oktober er. zu vermieten. Näheres hieselbst im Comptoir.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Für eine aus zwei Personen bestehende Familie wird auf den 23. April eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, zwischen der Herren- und Kreuzstraße gelegen, gesucht. Offerten unter Chiffre K. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladenlokal gesucht.

3.3. Auf 23. April wird ein geräumiges Ladenlokal mit zwei großen Schaufenstern, am liebsten an der Kaiserstraße, zwischen dem Marktplatz und der Douglasstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. E. F. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Durlacher Allee 10 sind 3 große, unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. Das Nähere im 3. Stod.

*2.2. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension auf 1. November oder auch früher zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

*2.2. Steinstraße 6 ist im 2. Stod ein sehr gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 59 ist im 3. Stod ein freundliches, geräumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern vornheraus, ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 45 im 1. Stod.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21a.

Kaiserstraße 154 sind zwei helle, ineinandergehende Mansarden auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden links.

Zimmer, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stod.

Magazin und Kontor

zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Gesucht

2.2. wird ein einfaches, möbliertes Zimmer mit vollständiger Beköstigung in einem bürgerlichen, soliden Hause, in der Nähe der Ritterstraße bis zur Woldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Atelier oder Zimmer mit Nordlicht per 1. Dezbr. gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. Hauptpostlagernd hier abzugeben. *2.2.

Kapitalien

schafft an auf I. und II. Hypothek zu billigstem Zinsfuß

Strohmaler, Agent, Kreuzstraße 16, Eingang Hebelstraße, im Laden.

Buchhalter-Gesuch.

2.2. Zu sofortigem Eintritt wird ein Buchhalter gesucht. Kenntnisse der doppelten Buchhaltung und schöne Handschrift erforderlich. Offerten unter W. 1000 nimmt das Kontor des Tagbl. entgegen

Joh. Klaassen, Fischgroßhandlung, Emden, 2.2. sucht für seine Spezialitäten (frischen Schellfisch u. Kabeljau) Verbindungen mit dortigen Händlern.

Decorationsmaler u. Tüncher-Gesuch.

2.2. Drei bis vier gewandte Arbeiter finden sofort lohnende Beschäftigung: Schützenstraße 47.

3.2.

Kutscher,

ein älterer, zuverlässiger, welcher Garten- und etwas Hausarbeit versteht, in besseren Häusern servierte, wird per sofort oder später zu einem einzelnen Herrn nach Saarburg (Lothringen) gesucht. Französische Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerten mit Zeugnisabschriften - ohne letztere keine Berücksichtigung - sind an das Kontor des Tagblattes unter „Kutscher“ erbeten.

Ein tüchtiger Maschinenheizer, welcher auch Werkzeuge zu machen versteht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. 2.2.

Rupp & Möller, Durlacher Allee.

3.3.

Gesucht

auf 1. November eine tüchtige, gewandte Kleider-Büglerin gelesenen Alters mit oder ohne Station (Jahresstelle) nach Baden-Baden. Näheres unter G. 61373a bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122.

Eine Corsettennäherin

findet bei sehr guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Corsetten-Geschäft Kaiserstraße 124b. 3.3.

Einige geübte Wascherinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Waschanstalt von A. Pfäzner, Rüppurrerstr. 35. *3.3.

Monatsfrau-Gesuch.

*2.2. Eine pünktliche, reinliche und ehrliche Person (Frau oder Mädchen) wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ich suche für mein Assuranz-Geschäft unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift und sehr aest. Offerten entgegen. Gustav Fromme, Generalagent.

Ein wohlherzogener Junge,

welcher die Schlosserei gründlich erlernen will, wird angenommen: Friedenstraße 7 bei der Gartenstraße. 2.2.

Haushälterinstelle-Gesuch.

*2.2. Eine Wittve in mittleren Jahren, welche gesund und kräftig und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Stütze einer Hausfrau. Auskunft erteilt Frau V. Senfert, Erbprinzenstr. 12.

Eine tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Näheres große Spitalstraße 12 im 3. Stod. *2.2.

Haus-Verkauf.

5.2. Das Haus Gartenstraße 40 ist sofort beziehbar zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Gelegenheitsverkauf.

2.2. Wegen Berufsveränderung und baldigem Wegzug von hier ist ein hoch rentierendes, schönes Wohnhaus unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Man bittet Selbstkäufer um Angabe ihrer Adresse unter F. 520 im Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

Großes Lager von Polster- und Schreinermöbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigt berechnet. P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergegeschäft, Rüppurrerstraße 17.

Abgangsmehl,

welches als Düngermittel verwendet wird, ist wieder ein größerer Posten abzugeben. Preis Mk. 1.30 per 50 Kilo mit Sack.

Knopffabrik Karlsruhe, 2.2. Wilhelmstraße 4.

Ein gutes Pianino, noch wenig gebraucht, ist um den Preis von 400 Mark zu verkaufen. Ernst Mayer, Café Nowak.

Billig zu verkaufen

ist ein sehr wohlhabender brauner Porzellanofen, für Steinkohlen eingerichtet: Westendstr. 45 im 1. Stod. 2.2.

Billig zu verkaufen:

zwei kleinere eiserne Ovalöfen: Etlingerstraße 5a. 2.2.

Herrschaftshaus zu kaufen gesucht in der Kriegstraße oder deren Nähe im Preis von 50000 bis 60000 Mark. Dasselbe muß der Neuzeit entsprechend ausgestattet sein. Gesl. Offerten an W. Gutkunst, Hirschstraße 5. 3.2.

Aufkauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten, Möbeln, Lumpen, Zeitungspapier, Maculatur zum Einstampfen, Kupfer, Messing, Zink, Zinn, Blei, Gold- und Silberborten zu hohen Preisen. M. Tuwliener, Waldhornstr. 35.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Lager-Plätze.

Grenzstraße und verlängerte Kriegstraße sind Lagerplätze (verschiedener Größe) zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Eine geborene Französin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Damen.

welche sich noch am Zuschneide-Cursus beteiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im Musterzeichnen und Zuschneiden ausgebildet haben, unentgeltlichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntnis im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll Frau L. Kummel, Adlerstraße 36 im 3. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.3. Eine erfahrene Lehrerin - Engländerin - der deutschen Sprache mächtig, wünscht noch einige Stunden zu erteilen in englischer Sprache, Litteratur und Conversation. Zu erfragen bei Herrn Buchhändler Kundt, Kaiserstraße 144.

In den Zeichen- und Zuschneidekurs der Damenschneiderei sowie in das gründlich-praktische Erlernen der Kleider können täglich junge Mädchen aufgenommen werden. Für Privatkurse besondere Eintheilung. Pauline Frantz, Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Gesangsschülerinnen

nimmt an: L. Knobloch (Karon), Konzertsängerin, Westendstraße 34, III. Stod. *2.2.

Tanz-Unterricht.

- Derselbe beginnt im Oktober. Gesl. Anmeldungen nehme ich täglich - ausgenommen Samstag - in meinem Saale, Kaiserstraße 170, Nachmittags von 1-4 Uhr, entgegen. Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

Avis.

6.4. Da mir erst vom 23. d. M. mein Tanzlokal zur Verfügung steht, so beginnt der Unterricht am 25. d. M. Abends 8 Uhr für Damen, und um 9 Uhr für Herren. Gesl. Anmeldungen sieht freundlich entgegen. Gg. Großkopf, Tanzlehrer, Herrenstraße 12.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu Mk. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche. Grossh. Hofapotheke.

Bordeaux-Weine,

garantirt ächte,
von
Lynch freres,
Weingüter-Besitzer
in **Bordeaux,**
pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	M. 1.15,
Bonnes-Côtes	" 1.30,
St. Emilion	" 1.65,
Lynch	" 2.50,
Margaux	" 4.70

empfehl
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

- Hauptniederlage:** Kaiserstraße 102 a,
zunächst Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
 - W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
 - L. Fischer, Lessingstraße 21,
 - Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
 - G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
 - Theodor Hag, Herrenstraße 35,
 - Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
 - Jakob Held, Restaurant, unter den Linden,
Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg.
 - G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - G. Hertle, Bähringerstraße 19,
 - J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
und Bahnhofstraße,
 - M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 - G. Karcher, Leopoldstraße 23,
 - G. Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisestr.,
 - Th. Klingele, Schützenstraße 20,
 - E. Mayer, Karlstraße 41,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - O. Mörch, Marienstraße 37,
 - B. Oesterle, Waldstraße 89,
 - E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
 - F. Siefle, Durlacherlandstraße 8,
 - Th. Thomann, Sophienstraße 66,
 - G. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
 - H. Wolfmüller, Rappurterstraße 50,
 - E. Zschornig, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

Per Liter:
Affenthaler à M. 1.—,
" Anseise à M. 1.20,
" Beerwein à M. 1.50

offerirt bei Abnahme in Gebinden von 20 Li-
tern an
W. Baumgärtner,
6.6. 1 Waldstraße 1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfehl:

neuen süßen
Pfälzerwein
2.2. ganz vorzüglicher Sorte.

Schwarzwälder Kirschentwasser,
Zwetschgentwasser
unter Garantie der Richtigkeit empfehl
W. Baumgärtner,
6.6. 1 Waldstraße 1.

Die feinsten
Prallnés aux noissettes,
" au café,
" au vanille 3.3.
empfehl
Georg Oehler, Hof-Conditor. 4.4.

Die rühmlichst bekannten Weine
der **Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co.** in Wiesbaden
empfehl von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein
versehen.



Rademann's knochenbildender
Kinderzwieback in Gries-
form,
bestes und billigstes Nahrungsmittel für Kinder, erleichtert wegen
seines hohen Gehalts an knochenbildenden Salzen besonders das Zah-
nen der Kinder. Preis per Büchse 1 Mark.
Zu haben in Karlsruhe bei **Carl Roth** und **Carl Malzaicher**, in
Ettlingen bei Apotheker **Jos. Classen.**
Direct bei Apotheker **Rademann**, Forbach i. Lothr. 52.5.

Kaffee, Fried. Maisch,
großes Lager, roh und gebrannt, von den billigsten bis zu
den feinsten Sorten, bei richtiger Benennung jeder Con-
currenz die Spitze bietend, empfehl
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Lehrenkrauß'sches Brod.
Den verehrlichen Consumenten des rühmlichst bekannten groben und
feinen **Schrot- oder (Graham-) Brods**, das für Verstopfung des
Leibes, für Krankheiten des Magens, der Verdauung, der Lungen u. s. w.
schon so viele ausgezeichnete Dienste leistete und von den bedeutendsten
Ärzten des In- und Auslandes empfohlen wird, ist nunmehr täg-
lich zu haben in der
Fein- u. Brodbäckerei von
C. Kasper,
3 Lindenheimerstraße 3.

Lieler Mineral-Wasser.
(Doppeltkohlensäure Füllung.)
Vorzügliches Tafelgetränk. Bestes Vorbeugungs- u. Heilmittel gegen Husten,
Heiserkeit, Affectionen u. von erden u. Metallen auch bei Darm- u. Nierenleiden
mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Fässern von 5 Flaschen an. Preis
¼ Gl. 30 Pf. u. der ½, 20 Pf. Brenn-Verwaltung. Schloss Liel 3, Söhlengon 1, Baden. 42.39.

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,
empfehl
farbige Damen-Glacé-Handschuhe
mit 3 Knöpfen und breiter Raupennaht, 3.2.
vorzüglich in Qualität und Schnitt,
das Paar Mk. 2.50,

schwarze Damen-Glacé-Handschuhe
mit 2 Knöpfen, eine sehr solide Qualität,
das Paar Mk. 1.50,
sowie in farbig und schwarz die bekannten feineren Sorten.

Petroleum-Lampen
jeder Art empfehl unter Garantie für vorzügliches Brennen das Lampen-
geschäft von
Albert Maeyer, Hirschstraße 22.

von
ad.
Man-
r. 45
2.2.
2.2.
e 5 a.
acht
s von
zuzelt
n an
3.2.
uben
ing-
Mes-
n zu
r. 35.
e 21
find
then.
richt
des
ligen
nnen
a im
wol-
boch
un-
1,
Eng-
htig,
in
ver-
bler
der
ische
Nab:
6.
n
wert-
2.2.
An-
men
170,
ofal
am
um
mb-
r,
50

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**
Größtes und bestrenommiertes Unternehmen.

S. OSWALD'S Waren = Credit = Geschäft,

65 II. Stock Waldstrasse 65 II. Stock,
in der Nähe vom „Krofidil“.

Geschäfts-Prinzip: Strengste Reellität, billigste Preise.

Bermöge seiner vorzüglichen Einrichtung und Leitung ist mein Geschäft ganz speziell dazu geeignet, das bei einem gewissen Theil des Publicums herrschende Vorurtheil gegen den Einkauf auf Abzahlung nicht nur vollends zu zerstreuen, sondern geradezu einer gegentheiligen, wohlwollenden Auffassung Bahn zu brechen.
Mit Befriedigung kann ich konstatiren, daß seit ihrem Bestehen mein Geschäft eine sehr willkommene und beliebte Bezugsquelle nicht allein für Unbemitteltere, d. h. solche geworden, die auf ihren täglichen Verdienst bei geringen Einzahlungen angewiesen, sondern sogar für die besseren, oberen Einkommen, zu verwenden imstande sind.
falls die seltene Mannigfaltigkeit der Artikel, Billigkeit der Preise, äußerste Bequemlichkeit der Bedingungen und weitestehende Rücksichtnahme auf alle Verhältnisse des Geschäftes, das Wesentlichste bei der Ausführung und

Zur Begründung kann ich konstatiren, daß seit ihrem Bestehen mein Geschäft eine sehr willkommene und beliebte Bezugsquelle nicht allein für Unbemitteltere, d. h. solche geworden, die auf ihren täglichen Verdienst bei geringen Einkünften angewiesen, sondern sogar vorzugsweise für eine bessere, soeben im Umfange jeder falls die seltenere Mannigfaltigkeit der Artikel, Billigkeit der Preise, äußerste Bequemlichkeit der Bedingungen und weitgehende Rücksichtnahme auf alle Verhältnisse das Wesentlichste beigetragen hat.

Durch den bei mir eingeführten Modus ist Jedem ohne Ausnahme die erfreuliche Gelegenheit geboten, alle diejenigen Anschaffungen zu machen, die sowohl das eigene persönliche Bedürfnis beim jeweiligen Saisonwechsel, als auch das allgemeine hinsichtlich der häuslichen Einrichtung hervorruft. Das Mißverhältniß der Anferlegung gewisser Entbehren bei verschiedenen Klassen der Bevölkerung in Folge Mangels genügender Baarmittel ist auf solche Weise endgiltig beseitigt.

Mein Prinzip der strengsten Redlichkeit und Abgabe nur wirklich preiswerther und solider Waaren hat es vermocht, mir das unbegrenzte Vertrauen meiner verehrteten Kundenschaft zu erwerben. Daß mir dies in hohem Grade gelungen ist, beweist die sehr große Kundenzahl, die auf allen Plätzen, wo ich Geschäfte besitze, durch Empfehlung von Jahr zu Jahr um Tausende zunimmt. Nur auf Grund einer gesunden Basis haben meine Geschäfte eine so große Ausdehnung erlangt und bitte ich, meine altrenommirten Waarenhäuser nicht mit ähnlichen kleinen Unternehmungen zu verwechseln.

Durch sehr vortheilhafte Einkäufe des für meine vielen Geschäfte nöthigen bedeutenden Waarenquantums bin ich im Stande, stets das Neueste und Beste in allen Artikeln zu gleich billigen Preisen wie jedes Baar-Geschäft zu liefern. Es wird auch hier in meinem neuen Wirkungskreise mein Bestreben sein, mir das Wohlwollen meiner verehrteten Kundenschaft zu erwerben und somit empfehle ich meine reichhaltigen Waarenbestände aller Gattungen einem geneigten Zuspruch des Tit. Publicums.

Verzeichniß der Waaren, die stets in gediegenster Auswahl vorrätzig sind:
Anzüge für Herren und Knaben, Herbst- und Winter-Weberzieher, Stiefel, Hüte und Schirme, Regenmäntel, Damen-Wintermäntel, schwarze Cachemires, ferner alle Arten Kleiderstoffe, Zig und Stuhluch, Bettzeug, Teppiche und Gardinen,

Möbel, Betten und Federn, sowie Lieferungen ganzer Aussteuer,

— Uhren und Regulateure —
auf wöchentliche, vierzehntägliche oder monatliche Abzahlung. —

Anzahlung der vierte Theil.

Abzahlung: wöchentlich 1 Wrt., vierzehntäglich 2 Wrt., monatlich 4 Wrt.

S o c h a c h t u n g s v o l l

S. Oswald, Waaren-Credit-Geschäft,
Waldstrasse 65, II. Stock.

Beste
rothe und weiße
Tischweine,
sowie vorzügliche
in und ausländische
Tafelweine
in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant.

Cistümmel-Liqueur!
Diese weltbekannte Marke der
Punsch- und Liqueur-Fabrik M.
Höchstetter, Neu Ulm, habe ich
im Alleinverkauf übernommen und
empfehle dieselbe in 1/4 u. 1/2 Flaschen.
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

6.4.

Verkauf einer großen Parthie
zurückgesetzter Glacéhandschuhe
im Detail-Geschäfte von
Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

93.

Den geehrten Damen zur gest. Nachricht, daß mein Lager in sämtlichen
Buntstickereien, Leinarbeiten etc., sowie in Holzschneidereien
reichhaltig sortirt ist.
Handarbeiten für Kinder von den billigsten Sachen an, sowie
Seide, Wolle, Stoffe und Stramine in großer Auswahl zu sehr bil-
ligen Preisen in nur guten Qualitäten.
Eine Parthie angefangene Handarbeiten werden weit unter'm
Preis abgegeben.

Friedr. Storz,
58 Kaiserstraße 58.
Bereinismarken werden in Zahlung angenommen.

3.2.

Kaiser-
straße 68. **Gänzlicher Ausverkauf.** Kaiser-
straße 68.

Wegen Aufgabe unserer am hiesigen Platze schon 15 Jahre bestehenden Firma

Gebrüder Lippmann,
Kaiserstraße 68,

haben wir beschlossen, unser großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider mit einer Preisermäßigung von circa
30 Prozent auszuverkaufen.
Unser Waarenlager ist für die Spätjahr- und Winter-Saison in allen erdenklichen Qualitäten von Stoffen zur
Anfertigung nach Maass und fertigen Herren- und Knaben-Kleidern auf das Reichhaltigste sortirt.
Wir bieten unsern geehrten Kunden sowie dem verehrlichen Publikum Karlsruhe's und dessen Besucher die seltene Gelegenheit,
jeden Bedarf auf's Beste und Billigste für längere Zeit zu decken.

Spätjahrs-Saison:

Complete Buckskin-Anzüge	von 14—30	Mark,
" Kammgarn-Anzüge	" 20—40	"
" Reise-Anzüge	" 25—50	"
Herbst-Paletots	" 15—40	"
Saccos und Toppen	" 5—9	"
2000 Paar Hosen	" 5—16	"
Hosen und Westen	" 9—20	"

Winter-Saison:

300 Winterüberzieher von 16—25 Mark, 300 Winterüberzieher von 25—45 Mark, große Parthien
Buckskins englischer, französischer und deutscher Fabrikate von 4 Mark an den Meter, hochfeine
schwarze Tuche und Satins.

Der Verkauf findet nur gegen baar statt und ist in Folge dessen der Preis um fast ein Drittel ermäßigt.

Anfertigung nach Maass.

Für Anfertigung nach Maass bieten wir die größten Vortheile, da wir sämtliche Neuheiten für die Spätjahr- und Winter-
Saison auf Lager haben. Garantie für beste Ausführung.
Wir betonen noch, daß unser Lager auf das Großartigste sortirt ist und wir deshalb auch jeder Anforderung bezgl. Stoff
und Façon entsprechen werden.

Kaiser-
straße 68. **Gebrüder Lippmann, Karlsruhe,** Kaiser-
straße 68.

3.2.

Schluss des Ausverkaufs

am 22. Oktober.

Sämmtliche Vorräthe werden zu

Schleuderpreisen

ausverkauft.

Herbst-Paletots	von 10	Mark an,
Winter-Paletots	" 12	" "
complete Sac-Anzüge	" 15	" "
" Jaquettes-Anzüge	" 20	" "
" Gehrock-Anzüge	" 25	" "
Beinkleider	4	" "
Knaben-Paletots	3	" "
Schlafröcke	11	" "
Joppen und Hausröcke	5	" "
Jungen-Anzüge	12	" "

Niemand versäume diese nie wiederkehrende Gelegenheit.

A. Herzmann & Co.,

Kaiserstraße 161.

5.2.

Schluss des Ausverkaufs

am 22. Oktober.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, daß ich trotz der gestiegenen Weinpreise mit meinem großen Weinvorrath in der Lage bin, noch wie vor gleich gute Qualität zu den bisher üblichen Preisen zu liefern.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1886.

Hochachtungsvoll
Adolf Steiner.

Nur beste
Qualitäten.

Hamburger Engros-Lager,

Einzel-Verkauf
zu
Engros-Preisen.

Hermann Sobernheim & Cie.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass wir heute **Dienstag den 12. Oktober** in **Karlsruhe, Kaiserstrasse 167** (Reutlinger'scher Neubau) ein

Sortiments-Geschäft

6.6.

in sämtlichen

**Näh-Artikeln, Kurz-, Woll- & Strumpfwaaren, Spitzen,
Posamenten, Besätzen, Korsetten & Tapissierie-
Artikeln**

eröffnet haben und erlauben uns darauf hinzuweisen, dass wir durch die besondere Organisation unserer Bezugsquellen in der Lage sind, Ausserordentliches zu bieten. Durch gemeinsamen Einkauf mit **150 gleichen Geschäften** und durch strenge Durchführung des **Baarsystems** beim Ein- und Verkauf sind wir im Stande, dem Publikum den Vortheil zukommen zu lassen, den wir durch Umgehung der Grossisten und eigene Fabrikation erlangen. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch **allerbilligste Preisnotierungen** und **coulanteste Bedienung** das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben und durch strengste Reellität zu erhalten.

Wir bitten, uns bei Bedarf gütigst beehren zu wollen.

Hamburger Engros-Lager,
Hermann Sobernheim & Cie.

Eigene Fabriken in Annaberg, Calais, Nottingham, Candry & Chemnitz.
Einkaufshäuser in Hamburg, Berlin, Bamberg & Plauen.

Gleiche Etablissements befinden sich bereits in Stuttgart, Freiburg, Wiesbaden, Heidelberg, Mannheim, Frankfurt a. M., Trier, Aachen, Bingen, Bonn, Koblenz, Kassel, Düsseldorf, Elberfeld, Eisenach, Göttingen, Hannover, Leipzig, Lübeck, Hamburg, Bremen, St. Johann a. Saar, Altenburg, Anklam, Apenrade, Aschersleben, Bergedorf, Bochum, Brandenburg, Braunschweig, Bremerhaven, Buxtehude, Celle, Crefeld, Cuxhaven, Demmin, Dessau, Dortmund, Duisburg, Düren, Eckernförde, Elmshorn, Emden, Erfurt, Eschwege, Essen, Eutin, Flensburg, Friedland, Gardelegen, Grabow, Greifswald, Gustrow, Hagen, Hagenow, Halberstadt, Hameln, Harburg, Heide, Husum, Itzehoe, Leer, Linden, Lüneburg, Meldorf, Minden, Mölln, Münster, Neumünster, Neuruppin, Neustrelitz, Oldenburg, Oldesloe, Osnabrück, Ottensen, Paderborn, Parchim, Prenzlau, Rendsburg, Rostock, Salzwedel, Schleswig, Schwerin, St. Pauly, Barnbeck, Altona, Eimsbüttel, Stade, Stargard, Stendal, Stralsund, Vulzen, Verden, Wesel, Wilhelmshaven, Wilster, Wismar, Wittstock, Peine, Goslar, Quedlinburg, Perleberg, Stettin, Tondern, Sonderburg, Kiel, Wolfenbüttel, Mülheim a. Rhein etc. etc.